

MARCEL KITTEL
FELICITAS HOPPE
MARION POSCHMANN
U.V.M.

AUG
BIS
DEZ 21

LITE
RATUR
HAUS
BONN

LIEBE LITERATURFREUND*INNEN,

die neue Saison steht vor der Tür: ein Bücherherbst mit fesselnden Neuerscheinungen, und ein Literaturhaus Bonn-Programm, das Sie hoffentlich wieder direkt und live vor Ort besuchen können. Kultur braucht lebendigen Austausch mit Autor*innen, Texten, Inhalten, und mit Ihnen. Unser öffentlicher Kultur- und Kommunikationsraum ist durch Corona schwer beschädigt – lassen Sie uns ihn gemeinsam wiederbeleben!

Breit aufgestellt, divers, verbindend: Zum Neustart nach dem Lockdown reicht unsere Themenfülle vom feministischen Sachbuch bis zum Profi-Radsport, von junger deutscher Literatur bis zum großen Kanada-Abend mit fünf Autor*innen aus dem Gastland der Frankfurter Buchmesse, vom Literaturübersetzen bis zum Nature Writing. Entdecken Sie bei uns Neulinge und große Namen, an bekannten und überraschenden Orten, vom Bootshaus am Rhein bis zum Livetalk auf Instagram. Kommen Sie mit in die Bonner City

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Leonie Bauerdick, Charlotte Hübner, Nina Waldmüller
(Organisation/Finanzen)

Dr. Almuth Voß (Leitung)

Bottlerplatz 1, 53111 Bonn, Telefon 0228 - 555 2 777 0

info@literaturhaus-bonn.de, www.literaturhaus-bonn.de

Karten im VVK unter info@literaturhaus-bonn.de

oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag (nur Barzahlung)

Impressum *Herausgeber:* Literaturhaus Bonn e. V.

1. Vorsitzender: Dr. Thomas Fechner-Smarsly / *Redaktion:* Dr. Almuth Voß

Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de / *Druck:* Druckhaus Süd, Köln

zum beliebten Lit.Move, beteiligen Sie sich noch bis zum Jahresende an *Bonn liest ein Buch!*

Auf viele vertraute und neue Gesichter im Publikum freut sich

Ihre
Almuth Voß



Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Programmänderungen möglich. Den jeweils aktuellen Planungsstand finden Sie immer auf www.literaturhaus-bonn.de. Es gelten die Corona-Schutzbestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vorstand: Dr. Thomas Fechner-Smarsly 1. Vorsitzender / Sabine Klaßmann-Voss
2. Vorsitzende / Angela Leinen Schatzmeisterin / Mona Lang Schriftführerin /
Dr. David Eisermann, Dr. Georg Gansen Beisitzer

Mitglieder des Literaturhauses Bonn e. V., Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Inhaber*innen des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis. Für Studierende der Universität Bonn gilt der vergünstigte Kulturticket-Preis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e. V. kostet für Einzelmitglieder 50 €, für Studierende, Auszubildende und Arbeitslose 25 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 75 € und für Firmen 250 € pro Kalenderjahr.



BUCHPREMIERE DENIS PFABE

»SIMONELLI«

Moderation: Judith Merchant

Dienstag, 31. August, 19:30 Uhr

Fabrik 45

Foto: Allan Larsen

Jonathan Simonelli baut für einen Filmdreh in England den Anker der »Titanic« nach. Nebenher verfolgt der Requisitenbauer einen geheimen Plan: Eine alte japanische Pistole geriet in seine Hände, in deren Griff das freizügige Foto einer Frau eingearbeitet ist, ein »Sweetheart-Grip« – Soldaten schmückten ihre Waffen so mit Bildern ihrer Freundinnen. Von zwei gleichermaßen zwielichten Seiten wird Simonelli viel Geld für das Stück geboten. Das könnte er brauchen, denn die Geschäfte laufen nicht gut; und es geht noch um viel mehr: Simonelli hat eine Tochter, die er kaum kennt, und er hofft, irgendwann ihre Achtung zurückzugewinnen. Langsam wird Simonelli klar, worauf er sich eingelassen hat. Aber nicht, wie er wieder herauskommt.

Ein Roman über einen Meister der Täuschung, der um seine Würde kämpft. Einen Mann, der es einmal richtig machen möchte – erzählt in der aufregenden Sprache Denis Pfabes.

Denis Pfabe, geboren 1986 in Bonn, ist gelernter Kaufmann im Einzelhandel und studierte Medienkommunikation und Journalismus in Köln. Er ist Absolvent der Bayerischen Akademie des Schreibens, war Stipendiat der Autorenwerkstatt Prosa am Literarischen Colloquium Berlin und erhielt Arbeitsstipendien der Kunststiftung NRW sowie des NRW-Ministeriums für Kultur und Wissenschaft. Denis Pfabe lebt in Bonn und fährt drei Tage die Woche Gabelstapler in einem Baumarkt. Sein hochgelobter Debütroman »Der Tag endet mit dem Licht« erschien 2018.



LIT.MOVE

MIT: ANNA BRÜGGEMANN, MARYAM GARDIZI, LOTHAR KITTSTEIN, JUDITH MERCHANT, DENIS PFABE, CAROLINE ROSALES, TILMAN STRASSER, SABINE TRINKAUS & KLAUS WEISE

Samstag, 11. September, 12-16 Uhr
diverse Locations, Bonn-Innenstadt

Nach dem großen Erfolg unseres Lit.Moves 2020 bringen wir erneut Literatur auf den Weg und die Literaturfreund*innen in Bewegung. Mit einem Event für Aktivität und Begegnung im öffentlichen Raum, um Kultur und Stadt nach dem Corona-Stillstand wieder zu beleben: Den ganzen Samstagnachmittag lang lesen 9 Autor*innen an 9 Bonner Locations aus ihren aktuellen Werken. Zwischen Nord- und Südstadt, zwischen 12 und 16 Uhr, gibt es bei freiem Eintritt an allen Orten ein buntes Live-Literaturprogramm in Endlosschleife. Gelesen wird in kurzen zeitlichen Slots, um dem Publikum jederzeit spontanes Kommen und Gehen zu ermöglichen. Zwischendurch immer wieder Gelegenheiten zum Gespräch – über Schreiben und Leben im Home Office, die schönsten neuen Herbst-Bücher, über Vuelta, Viren, Verkehrspolitik.

In Kooperation mit

Gefördert vom Deutschen Literaturfonds
 im Rahmen von Neustart Kultur



Locations 2021: Altstadtbuchhandlung, Alter Zoll, Alte VHS, Antiquariat Markov, Brotfabrik, buchLaden 46, Fabrik 45, Lesegarten der Stadtbibliothek, The Art of Books



MARCEL KITTEL

»DAS GESPÜR FÜR DEN AUGENBLICK«

Moderation: Almuth Voß

Mittwoch, 15. September, 19:30 Uhr
Brotfabrik

Foto: Marco Fischer

Sein Weg in den Radsport schien vorgezeichnet: Als Sohn eines Radamateurs und einer Leichtathletin brachte **Marcel Kittel** vieles mit, was ein Profi braucht. Doch die Entscheidung musste er selbst treffen und sich die Erfolge hart erarbeiten. Er gewann deutsche Meisterschaften und drei Weltmeistertitel im Zeitfahren, bevor er sich als Sprinter profilierte. Am Ende standen u.a. 14 Etappensiege bei der Tour de France, vier beim Giro und einer bei der Vuelta. Aber Kittel kennt und benennt auch die Schattenseiten seines Sports. Persönlich und offen erzählt er von Höhen und Tiefen seiner Karriere, von der Schönheit des perfekten Sprints, den Qualen am Berg und der Lust auf ein neues Leben. »Gespür für den Augenblick«, das heißt – handeln, wenn es Zeit ist: für den Antritt zum Zielsprint, für den Ausstieg aus dem Profisport.

Vierzehn Tage nach Erscheinen kommt der Tour de France-Rekord-Etappensieger mit seinem druckfrischen Buch zu uns nach Bonn. Wir freuen uns auf einen Ausnahme-Athleten, der vom Leben mehr will als nur Rennen fahren.

Mit freundlicher
Unterstützung von



sportfabrik
Gesundheit Fitness Wohlbefinden

In Kooperation mit



Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn

Karten im VVK über info@literaturhaus-bonn.de 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

Lesecclubfestival 2021 VIER LESECLUBS

Freitag, 17. September, 19:30 Uhr
Brotfabrik



(c) Malina Mohndorf



(c) Julia Zimmermann



(c) Peter-Alexander



(c) Maria Witzke

Nach einer fulminanten Kölner Premiere im letzten Jahr findet das Erfolgskonzept des Lesecclubfestivals in diesem Jahr bundesweit statt: Mit insgesamt 50 Autor*innen, auf Augenhöhe, mit Tiefgangpotenzial. So entsteht ein einzigartiges Event, das weltweit wohl eines der größten seiner Art ist. Bonn ist mit diesen vier Clubs dabei:

FRANZOBEL »DIE EROBERUNG AMERIKAS«

Moderation: Elena Witzeck

AUSVERKAUFT!

ALEM GRABOVAC »DAS ACHTE KIND«

Moderation: Anna Valerius

SYLVIE SCHENK »ROMAN D'AMOUR«

Moderation: Almuth Voß

FLORIAN WACKER »WEISSE FINSTERNIS«

Moderation: Kerstin Hämke

Sich ein Buch aussuchen, das entsprechende Ticket kaufen, das Buch automatisch per Post erhalten und sich am Veranstaltungsabend mit maximal 19 anderen Teilnehmer*innen und der Autor*in in lockerer Atmosphäre über die Lektüreerlebnisse austauschen.

Ein Projekt von

phileasFESTE

**Faible
Booking**

Gefördert von



In Kooperation mit



Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn

Informationen und Tickets über www.lesecclubfestival.com



INSERT FEMALE ARTIST

NICOLE SEIFERT

»FRAUEN LITERATUR«

Moderation: Sonja Lewandowski,
Svenja Reiner

Mittwoch, 22. September, 19:30 Uhr
Alte VHS

Foto: Sabrina Adeline Nagel

Banal, kitschig, trivial – drei Adjektive, mit denen das literarische Schaffen von Frauen seit Jahrhunderten abgewertet wird. Während Autoren Tausende von Seiten mit Alltagsbeschreibungen füllen und dafür gefeiert werden, wird Schriftstellerinnen, die Ähnliches unternehmen, Befindlichkeitsprosa vorgeworfen.

Zur Einstimmung auf das diesjährige Insert Female Artist-Festival spricht die künstlerische Leitung mit der Autorin Nicole Seifert über die Themen von Seiferts aktuellem Buch »Frauen Literatur«: über frauenfeindliche Strukturen im Literaturbetrieb, das Ungleichgewicht in der Berichterstattung, über den geringen Anteil von Autorinnen im literarischen Kanon, in Deutschunterricht und Germanistikstudium. Nicole Seifert las drei Jahre lang ausschließlich Literatur von Frauen und verspricht: Wir verpassen das Beste, wenn wir in unseren Bücherregalen nicht endlich eine Frauenquote einführen.

Nicole Seifert ist promovierte Literaturwissenschaftlerin; sie arbeitet in Hamburg als Übersetzerin und Autorin. Ihr Blog »NachtundTag«, der sich ausschließlich mit Schriftstellerinnen beschäftigt, wurde 2019 mit dem Buchblog Award des Börsenvereins des deutschen Buchhandels ausgezeichnet.

Koproduktion mit



In Kooperation mit Alte VHS

Alte VHS, Wilhelmstr. 34, Bonn

Karten über info@literaturhaus-bonn.de; Spendenempfehlung 10 €



**DIE TRADITIONELLE LITERATURHAUS-
VERANSTALTUNG AM VORABEND
DER FRANKFURTER BUCHMESSE**

**IN DEUTSCHER,
ENGLISCHER UND
FRANZÖSISCHER
SPRACHE**

KANADA

»SINGULAR PLURALITY – SINGULIER PLURIEL«

MIT SOPHIE BIENVENU, ANNE CARSON, MICHEL JEAN,
CATHERINE MAVRIKAKIS, HEATHER O'NEILL

Moderation und Übersetzung: Andreas Jandl, Patricia Klobusiczky
Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor

Montag, 18. Oktober, 19 Uhr
Bundeskunsthalle

Kanadische Weiten, vielfältigste Texte: Im Spannungsfeld zwischen Einwanderung und indigenem, europäischen, antik-universalem Erbe, zwischen Englisch, Französisch und den Sprachen der First Nations, zwischen Urbanität und Natur entfaltet die Literatur des diesjährigen Buchmesse-Gastlands einen faszierenden Facettenreichtum. Die Übersetzer*innen Patricia Klobusiczky und Andreas Jandl, beide gleichermaßen vertraut mit der anglo- und der frankophonen kanadischen Literatur, laden auf der Bühne der Bundeskunsthalle zur Tour d'Horizon durch das literarische Kanada. Die folgenden Autor*innen präsentieren sie im Zoom-/Skype- oder Livegespräch, je nach Corona-Lage, mit ihren aktuellen Werken:



Sophie Bienvenu, 1980 in Belgien geboren, ist auf dem Papier Französin. Doch die Heimat der erfolgreichen Drehbuch- und Romanautorin ist seit gut 20 Jahren Montreal (Québec). In »Sam ist weg« (Deutsch von Sonja Finck und Frank Weigand) erzählt sie vom harten Pflaster der Metropole: Die berührende Geschichte vom Obdachlosen Mathieu, der seine Hündin Sam vermisst, bleibt freilich nicht ohne Hoffnung.



Anne Carson, geb. 1950 in Toronto (Ontario), zählt im englischsprachigen Raum zu den bedeutendsten Dichterinnen der Gegenwart. Sie ist Lyrikerin, Essayistin, Übersetzerin. Die Parallelität von Antike und Gegenwart durchzieht ihr ganzes Werk. Neben der Sappho-Studie »Eros the Bittersweet« und ihren Sappho-Übersetzungen verfasste die Altphilologin auch Studien zu Celan und Hölderlin. Ihr von Formwillen und Durchlässigkeit geprägtes umfangreiches poetisches Werk wurde mit den bedeutendsten Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem T.S. Eliot-Preis für Poesie (2001).



Michel Jean, Jg. 1960, ist Innu aus der Gemeinde Mashteuiatsh am Lac Saint-Jean (Québec) und einer der bedeutendsten indigenen Autoren Kanadas. Er arbeitet als Journalist und schreibt Romane, zuletzt »Kukum« (Deutsch von Michael von Killisch-Horn). Anhand der Geschichte seiner Urgroßmutter Almanda Siméon erzählt er darin vom Schicksal der Nomadenvölker im Nordosten Amerikas. Vom Ende ihrer traditionellen Lebensweise, erzwungener Sesshaftigkeit und Umweltzerstörung – und von einer starken, freiheitsliebenden Frau.



Catherine Mavrikakis, geb. 1961 in Chicago, lehrt Literatur an der Universität von Montreal und wurde als Schriftstellerin für ihre Romane und Essays vielfach ausgezeichnet. Ihr von Patricia Klobusiczky und Sonja Finck ins Deutsche übertragener Roman »Der Himmel über Bay City« ist ein sprachgewaltiger Text über Einwanderung aus dem kriegsverheerten Europa: Über die Sehnsucht nach dem gelobten Land und den vergeblichen Wunsch, mit der Vergangenheit abzuschließen.



Heather O'Neill ist Jg. 1973, schreibt Prosa und Drehbücher und lebt ebenfalls in Montreal. Ihr neuer Roman »Träume aus Papierschnee« (Deutsch von Gesine Schröder) beginnt im Kanada der 1930er Jahre in einem Waisenhaus: Rose und Pierrot erleben eine Odyssee von Montreal nach New York, von reichen Salons bis in die Unterwelt, und eine märchenhafte Liebesgeschichte.

Fotos: Sarah Scott et Le Cheval d'août, Peter Smith, Julien Faugere, Sandra Lachance, Julia C. Vona, Kanada: Daniel Joseph Petty

Diese Veranstaltung ist Teil von Kanadas Kulturprogramm als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2021 und wird unterstützt von der Botschaft von Kanada und der Vertretung der Regierung von Québec in Berlin.

Canada 

Québec 

Deutscher
Übersetzerfonds

INSTITUT
FRANÇAIS
BONN



Singular
Plurality

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020/2021

Singulier
Pluriel

CANADA
Invité d'honneur
Foires du livre
de Francfort
2020/2021

BUNDESKUNSTHALLE



Kunststiftung
NRW

Karten im VVK über info@literaturhaus-bonn.de;

16 € / 12,80 € (für LHB-Mitglieder und Art Card-Inhaber*innen) / 8 €

Dienstag, 31. August, 19:30 Uhr

Fabrik 45

BUCHPREMIERE

DENIS PFABE

»SIMONELLI«

Samstag, 11. September, 12–16 Uhr

diverse Locations, Bonn Innenstadt

»LIT.MOVE«

BONNER LESUNGS-PARCOURS NACH DEM CORONA-STILLSTAND

MIT: ANNA BRÜGGEMANN, MARYAM GARDIZI, LOTHAR
KITTSTEIN, JUDITH MERCHANT, DENIS PFABE, CAROLINE
ROSALLES, TILMAN STRASSER, SABINE TRINKAUS & KLAUS WEISE

Mittwoch, 15. September, 19:30 Uhr

Brotfabrik

MARCEL KITTEL

»DAS GESPÜR FÜR DEN AUGENBLICK«

Freitag, 17. September, 19:30 Uhr

Brotfabrik

LESECLUBFESTIVAL 2021

MIT: FLORIAN WACKER, ALEM GRABOVAC, FRANZOBEL,
SYLVIE SCHENK

Mittwoch, 22. September, 19:30 Uhr

Alte VHS

NICOLE SEIFERT

»FRAUEN LITERATUR«

Montag, 18. Oktober, 19 Uhr

Bundeskunsthalle

KANADA

»SINGULAR PLURALITY – SINGULIER PLURIEL«

MIT: SOPHIE BIENVENU, ANNE CARSON, MICHEL JEAN,
CATHERINE MAVRIKAKIS, HEATHER O'NEILL

**AUG
BIS
DEZ 21**

Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr
Institut Français Bonn
NASTASSJA MARTIN
»AN DAS WILDE GLAUBEN«

Montag, 25. Oktober, 19:30 Uhr
Bootshaus des Bonner Ruder-Vereins
FELICITAS HOPPE
»DIE NIBELUNGEN«

Mittwoch, 3. November, 19 Uhr
Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
MARION POSCHMANN
»LAUBWERK«

Donnerstag, 25. November, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung
JONATHAN FRANZEN
»CROSSROADS«
EIN ABEND MIT DER ÜBERSETZERIN BETTINA ABARBANELL

BONN LIEST EIN BUCH
Freitag, 3. Dezember, 19 Uhr
Livetalk (online)
JULI ZEH
»ÜBER MENSCHEN«

Dienstag, 14. Dezember, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung
»1 : 1« MENTORING
MIT: JENNIFER SEGEBRECHT/DAVID WAGNER
UND NORA SCHRAMM/ULRIKE ANNA BLEIER



NASTASSJA MARTIN

»AN DAS WILDE GLAUBEN«

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly

Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr

Institut Français Bonn

Foto: Philippe Bretelle et Gallimard

Auf einer Forschungsreise wird Nastassja Martin von einem Bären gebissen und schwer verletzt. In aufwühlenden Worten erzählt sie die Geschichte einer tiefen Verletzung und ihrer Heilung.

Auf der russischen Halbinsel Kamtschatka, wo Martin die Bräuche der Ewenen studiert, taucht sie tief in deren Kultur ein und beginnt intensiv zu träumen. Nach einer Bergtour begegnet sie einem Bären: Es kommt zum Kampf, er beißt sie ins Gesicht und die 29-Jährige gerät in einen Zustand versehrter Identität. Was sie zuvor als Wissenschaftlerin beschrieben hat – die animistische Durchmischung von allem – erfährt sie nun am eigenen Leib. Die Grenzen zwischen dem Bären und ihr selbst, oder dem, was früher sie selbst war, verschwimmen. Träume und Erinnerungen lassen Nastassja Martin umfassende Heilung in sich selbst und der Wildnis finden, in die sie nach einer qualvollen Genesungsgeschichte in russischen und französischen Krankenhäusern zurückkehrt.

Nastassja Martin, 1986 in Grenoble geboren, ist Anthropologin und Schriftstellerin. Die Schülerin Philippe Descolas ist Spezialistin für die Kosmologien und Animismen der Völker Alaskas. Sie veröffentlichte u. a. »Les âmes sauvages«, ein Buch über die Widerständigkeit der Inuit gegen die Zivilisation. »An das Wilde glauben« ist ihr erster Roman und erregte großes Aufsehen.

In Kooperation mit



Institut Français Bonn, Adenauerallee 35, Bonn

Karten im VVK über info@literaturhaus-bonn.de 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



FELICITAS HOPPE

»DIE NIBELUNGEN.

EIN DEUTSCHER STUMMFILM«

Moderation: Almuth Voß

Montag, 25. Oktober, 19:30 Uhr

Bootshaus des Bonner Ruder-Vereins

Der Stoff ist unschlagbar: ein Bad in Blut, eine schöne Frau, Gold und ein Mord, der grausam gerächt wird. So klingt das Lied der Nibelungen, die Sage von Siegfried, dem Strahlenden, seinem düsteren Gegenspieler Hagen und der schönen Kriemhild. Aber ist das die wahre Geschichte dieser europäischen Helden, die in Island oder Norwegen beginnt, am Rhein entlang spielt, die Donau runter erzählt wird und schließlich im Schwarzen Meer mündet? Niemand weiß, wie es wirklich war, meint Hoppe und erfindet die Wahrheit: hell und schnell, poetisch und politisch, wie nicht mal Tarantino es kann. Während der seinen ersten Roman verfasste, hat Hoppe ihren ersten Film geschrieben: »Die Nibelungen«, das erste gesamteuropäische Heldenepos der Gegenwart.

Felicitas Hoppe, geb. 1960 in Hameln, lebt als Schriftstellerin in Berlin. Zuletzt erschien ihr Roman »Prawda. Eine amerikanische Reise«. Für ihr Werk wurde Felicitas Hoppe mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem aspekte-Literaturpreis, dem Erich Kästner Preis für Literatur, dem Großen Preis des Deutschen Literaturfonds und dem Georg-Büchner-Preis. Auch Poetikdozenturen und Gastprofessuren hat sie weltweit in zahlreichen Städten bekleidet.



**KLASSE
BUCH**

MARION POSCHMANN

»LAUBWERK«

Mittwoch, 3. November, 19 Uhr

Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

Foto: Suhrkamp Verlag

»Marion Poschmanns Blick ist dabei so hell und klar und durchdringend, dass wir erschüttert die letzte Seite umblättern: Wir haben den Wald vor lauter Bäumen nicht gesehen.« WAZ

»Laubwerk« ist kurz und einzigartig: Mit ihrem poetischen Essay engagiert sich Marion Poschmann für eine bedrohte Spezies und wurde dafür mit dem Wortmeldungen-Literaturpreis für kritische Kurztexte ausgezeichnet: »Ihre poetische Reflexion über unser intensives Zusammenleben mit Bäumen, unser Verhältnis zu Herbstlaub und Stadtbäumen macht einen Aspekt der Wirklichkeit sichtbar, der im Alltag kaum Beachtung findet. Damit entwirft sie eine literarische Vision für eine klimagerechtere Zukunft. Der interkulturelle Blick, aber auch die Form spielen hier eine zentrale Rolle, denn Marion Poschmann verflacht Geschichte und Politik der Bäume zu einer vielstimmigen Assemblage«, würdigte die Jury.

Marion Poschmann, geb. 1969, erhielt zahlreiche Auszeichnungen für Lyrik und Prosa, zuletzt 2021 den Bremer Literaturpreis. 2015/16 war sie Inhaberin der Thomas Kling-Poetikdozentur. 2021/22 ist Poschmann Mentorin im 1 : 1-Förderprogramm des Literaturhauses Bonn.

Unsere **KlasseBuch-Reihe** startete im Frühjahr 2019 erfolgreich am Konrad-Adenauer-Gymnasium: Aufbauend auf Projektarbeit und Lektüre im Unterricht, wird eine öffentliche Lesung für Schüler*innen zum Live-Erlebnis, an dem sie aktiv beteiligt sind.

Gefördert von **RheinEnergie
Stiftung | Kultur**

Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, Hindenburgallee 50, Bonn
Karten im VVK über info@literaturhaus-bonn.de 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



JONATHAN FRANZEN

»CROSSROADS«

EIN ABEND MIT DER ÜBERSETZERIN

BETTINA ABARBANELL

Moderation: Julian Hanebeck

Donnerstag, 25. November, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Ein Roman über eine Familie am Scheideweg: über Sehnsucht und Geschwisterliebe, über Lügen, Geheimnisse und Rivalität. »Crossroads« ist der Auftakt zu Jonathan Franzens Opus magnum »Ein Schlüssel zu allen Mythologien«, einer Trilogie über drei Generationen einer Familie aus dem Mittleren Westen.

Jonathan Franzen ist berühmt für seine Gegenwartspanoramen mit ihren unvergesslich lebendigen Figuren. Jetzt, in »Crossroads«, einer aus mehreren Perspektiven erzählten Geschichte, die sich an einem einzigen Wintertag entrollt, nimmt er die Leser*innen mit in die Vergangenheit und beschwört eine Welt herauf, die in der heutigen noch nachhallt. Ein Familienroman von beispielloser Kraft und Tiefe, mal komisch, mal zutiefst bewegend und immer spannungsreich: ein fulminantes Werk, in dem Franzens Gabe, im Kleinen das Große zu zeigen, in Erscheinung tritt wie nie zuvor.

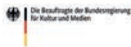
Bettina Abarbanell ist Übersetzerin aus Leidenschaft. Zu »ihren« Autor*innen gehören neben Franzen F. Scott Fitzgerald, Rachel Kushner u.v.a. Die besten Ideen kommen ihr beim Klavierspielen, Radfahren und Schwimmen; bereichernde Abwechslung schafft der Deutschunterricht für Geflüchtete in ihrer Wahlheimat Potsdam.

In Kooperation mit

Stadtbibliothek Bonn

Gefördert von

**Deutscher
Übersetzerfonds**



Saal im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Karten im VVK über info@literaturhaus-bonn.de 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



JULI ZEH

»ÜBER MENSCHEN«

Livetalk mit der Autorin

Moderation: Philipp Seehausen

Freitag, 3. Dezember, 19 Uhr

EINE STADT. EINE AUTORIN. EIN BUCH.

Seit Ende Juni 2021 liest Bonn »Über Menschen« von **Juli Zeh** und tauscht sich darüber aus: in privaten und öffentlichen Lesekreisen, in Notizheften, die durch die Stadt wandern, auf digitalen und analogen

Podien. Unser Mitmach-Projekt ist offen für neue Initiativen und Vorschläge. Begleitet vom Bonner General-Anzeiger, freuen wir uns über geteilte Lektüreerfahrungen, Illustrationen und Impressionen! Alle Infos gibt es auf **www.bonnliesteinbuch.de**.

Mit Humor und Empathie erzählt »**Über Menschen**« von Dora, die sich mitten im ersten Lockdown aus Berlin in ein brandenburgisches Dorf zurückzieht. Dort trifft sie auf ungeahnte menschliche Herausforderungen – ein treffendes, auch ermutigendes Buch, und ein erneuter Bestseller von Juli Zeh. Zum krönenden Abschluss von Bonn liest ein *Buch 2021* stellt sich die gebürtige Bonnerin im Online-Livetalk mit Philipp Seehausen – Buchhändler in Tannenbusch und Mitglied unserer Auswahl-Jury – den Fragen aller interessierten Leser*innen.

BONN LIEST EIN BUCH ist ein
Projekt von Literaturhaus Bonn
anlässlich seines 10. Geburtstags.

Gefördert von

KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.





LITERATUR- BÜRO NRW SÜD

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

»1 : 1«

MENTORING FÜR NRW- SCHRIFTSTELLER*INNEN

Lesung und Gespräch mit

**JENNIFER SEGEBRECHT/
DAVID WAGNER
UND NORA SCHRAMM/
ULRIKE ANNA BLEIER**

**Dienstag, 14. Dezember, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung**

Gerade am Beginn ihrer Laufbahn brauchen Schriftsteller*innen Unterstützung. Sie brauchen Ermutigung, einen souverän-kritischen Blick auf ihre Arbeit und Rat in künstlerischen und berufspraktischen Fragen.

Zusammengebracht durch eine NRW-weite Ausschreibung des Literaturhauses Bonn/Literaturbüro NRW Süd und des Literaturbüros NRW in Düsseldorf, arbeiten zwei Duos seit einem guten Jahr zusammen: Begleitet von David Wagner, schreibt Jennifer Segebrecht an ihrem Romanprojekt »Muttertage«. Ulrike Anna Bleier ist Mentorin von Nora Schramms Roman »Über das Fliegen im Wasser«.

Gegen Ende der einjährigen Mentoringzeit stellen die vier Autor*innen ihre Zusammenarbeit vor und die Mentees gewähren mit Lesungen Einblicke in ihre Manuskripte. Die Zuschauer*innen sind eingeladen, sich am Gespräch zu beteiligen.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek**  **Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Eintritt frei

UND
WEITER
IM
PROGRAMM:

JUNGES
LITERATUR-
HAUS



DIE PLATTFORM
FÜR JUNGE LITERATUR



zwischen/miete nrw
DIGITAL

In diesem Jahr noch mit
ANGELA LEHNER (09.09.)
MONA AMEZIANE (21.10.) u.a.



»FREUDE FREI – REIMFREUDE«

Schreibworkshop mit Sabine Schiffner
für junge Menschen zwischen 12 und 14 Jahren

18.-23. Oktober, 11-15 Uhr

Anmeldung unter info@literaturhaus-bonn.de

LITERATUR-
BÜRO
NRW SÜD



DAS MONATLICHE LITERATURBRIEF-ABO

NRW./SCHREIB
AKADEMIE

WORTREICH
DIE JUNGE LITERATURGRUPPE
IM LITERATURHAUS BONN

LESEZIRKEL
LITERATURHAUS BONN



WERDEN SIE MITGLIED

ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER

- Frühzeitige Einladung zu allen Veranstaltungen
- Ermäßigte Eintrittspreise (in der Regel 50%)
- Exklusive Kartenreservierung im Literaturhaus-Büro
- Kostenlose Teilnahme an unserem Lesezirkel und am Wortreich
- Mitgliederspecials: Verlosungen, Buchgeschenke, Einblicke in den Literaturbetrieb
- Signierservice: Sie können an einer Lesung nicht teilnehmen? Wir lassen gerne ein Buch für Sie signieren.

Näheres telefonisch oder unter
www.literaturhaus-bonn.de/trägerverein



Vogel checkt: Briefe mit dem Kuli frankieren?

„Funktioniert: Bei der Mobilen Briefmarke bekomme ich in der Post & DHL App einen Code und den schreibe ich mit einem Kuli auf meinen Briefumschlag. Einfacher gehts nicht und kostet keinen Cent extra.“

LÄUFT.

Selber checken auf: **VogelCheckt.de**





Begeistern ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Kultur.

Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig. Daher unterstützen wir kulturelle Großveranstaltungen, aber auch die vielen kleinen Bühnen und Initiativen in Köln und Bonn. Mit jährlich über 500 geförderten Projekten sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.



Sparkasse
KölnBonn